

Datum: 03.12.2003

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	18.12.2003	

Betreff

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und FWI-Fraktion;
"Ausbau der Elisabethschule"

Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
--	---

Beschlussvorschlag

siehe Antrag

Sachverhalt

FWI
Freie Wähler Initiative

Eingang
am 3. DEZ 2003 ✓
Kar. 3/10/03

CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Castrop-Rauxel

CDU Geschäftsstelle * Rathaus * Europaplatz 1 * 44575 Castrop-Rauxel

3. Dezember 2003

Herrn
Bürgermeister
Nils Kruse
Rathaus / Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

Ausbau der Elisabethschule

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, in der Ratssitzung am 18. Dezember 2003 folgenden Antrag behandeln zu lassen:

- **Der Beschluss des Rates vom 16. Dezember 1993, wonach an der Elisabethschule ab dem Schuljahr 1994/95 nur zwei Eingangsklassen gebildet werden dürfen, wird aufgehoben.**
- **Die Elisabethschule erhält einen zusätzlichen Klassenraum.**

Begründung:

Für das Schuljahr 2004/2005 sind 99 Kinder angemeldet worden. In den Klassen 2 befinden sich dann 71 Kinder, in den Klassen 3 sind 64 Kinder und in den Klassen 4 sind 71 Kinder vorhanden, das sind insgesamt 307 Kinder. Für die Kinder sind 12 Klassenräume erforderlich. Tatsächlich sind jedoch nur 11 Klassenräume vorhanden.

Würde kein zusätzlicher Klassenraum geschaffen, müssten 39 jetzt angemeldeter Kinder abgewiesen werden.

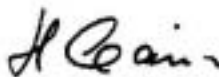
Aus Artikel 4 GG i. V. m. dem Gesetz über die religiöse Kindererziehung vom 15. Juli 1921 folgt das Elternrecht, ihr Kind auch nach den Grundsätzen eines Bekenntnisses erziehen zu lassen, dem es formell nicht angehört. Eine in diesem Sinne zu beachtende Ausübung des Elternrechts liegt auch bei der Elisabethschule vor.

Die Unterlassung des Ausbaus an der Elisabethschule zöge unwillkürlich Verwaltungsgerichtsverfahren nach sich, die als sehr erfolgreich für die Eltern einzustufen sind.

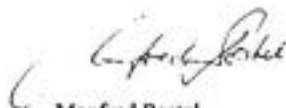
Aufgrund des Elternwillens und auch der damit verbundenen Rechtsproblematik halten wir die Errichtung eines zusätzlichen Klassenraumes für dringend erforderlich.

Für die Errichtung eines weiteren Klassenraumes bietet sich die leerstehende Hausmeisterwohnung an. Daneben sollen kleinere Räume für den Verwaltungsbereich geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Hilmar Claus
Vorsitzender der CDU-Fraktion



Manfred Postel
Vorsitzender der FWI-Fraktion